

Wissen überprüfen. Für die Erstellung der intuitiv nutzbaren Lehr- und Lerneinheiten wurde die auch bei anderen vhb Kursen favorisierte Open Source Software H5P verwendet.

Der Kurs "Pflanzenschutz - gefährlich, sinnlos und überflüssig? Eine Einführung in die Welt der Schaderreger an Pflanzen" ist seit Dezember 2019 auf den Seiten der vhb freigeschaltet (<https://open.vhb.org>). Innerhalb eines Jahres haben sich bereits über 1000 Personen in den Kurs eingeschrieben. Der Kurs wird regelmäßig aktualisiert und steht der Öffentlichkeit für die nächsten fünf Jahre kostenfrei zur Verfügung. Für die Bearbeitung aller Inhalte lässt sich der durchschnittliche Zeitaufwand für den Nutzer mit etwa 15 Stunden abschätzen. Im Herbst 2020 wurde der Kurs von der Gesellschaft für Pädagogik, Information und Medien e.V. (GPI) mit der Comenius-EduMedia-Medaille für didaktisch herausragende digitale Bildungsmedien ausgezeichnet.

03-5 - Pflanzenschutzmittel für den Haus- und Kleingärtner – Besonderheiten und Herausforderungen

Plant Protection for the Home and Garden use - Specifics and challenges

Gisela Fockenbrock

COMPO GmbH

In der heutigen Zeit werden Pflanzenschutzprodukte häufig in den öffentlichen Medien negativ bewertet. Dabei wird keine Unterscheidung zwischen Produkten für den professionellen Bereich und dem Haus- und Kleingarten gemacht. Jedoch gibt es große Unterschiede bei den Wirkstoffen sowie deren Konzentrationen, Formulierungen, Anwendungen und Verpackungen. Auch die Zulassungsanforderungen sind für diese Bereiche sehr unterschiedlich.

Für den Haus- und Kleingarten stehen nur wenige Wirkstoffe zur Verfügung, die für eine Zulassung geeignet sind. Dabei sollte dem Wunsch des Verbrauchers nach Wirkstoffen mit natürlichem Ursprung entsprochen werden. Grundsätzlich sind für den Haus- und Kleingarten Pflanzenschutzmittel mit einem geringem Risiko vorzuziehen.

Berechnungsmodelle aus dem professionellen Bereich können nur bedingt im Haus- und Kleingarten eingesetzt werden. Aufgrund von fehlenden speziellen Berechnungsmodellen für diesen Bereich werden für bestimmte Anwendungsgebiete Zulassungen nicht mehr erteilt. Dadurch ergeben sich Behandlungslücken im Bereich von höheren Pflanzen, wie z. B. Gehölze im Obst und Zierpflanzenbereich.

Es gelten spezielle Anforderungen an die Dosierfähigkeit der Produkte. Nicht anwendungsfertige Pflanzenschutzmittel müssen mit einem Dosiersystem ausgestattet sein, damit der Anwender und die Umwelt bei dem Umgang mit dem Mittel nicht gefährdet werden. Die maximale Verpackungsgröße darf bei einer einmaligen Anwendung nur für eine Fläche von 500m² ausreichen.

03-6 - Als Grundstoff verboten, als Selbstherstellung erlaubt? Einsatz von Grundstoffen, Pflanzen-Brühen, Pflanzen-Jauchen und Pflanzen-Tees im Haus- und Kleingarten am Beispiel von *Artemisia absinthum* L.

*As basic substances forbidden, as self-preparation allowed? Use of basic substances and self-preparations in homegardens by the example of *Artemisia absinthum**

Falko Feldmann

Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und Forst, Julius Kühn-Institut, Messeweg 11-12, 38104 Braunschweig

Grundstoffe werden gem. Artikel 23 der EU Verordnung 1107/2009 als Wirkstoffe genehmigt. Im Genehmigungsprozess werden negative Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt bewertet. Die Wirksamkeit wird nicht betrachtet, sondern lediglich „im Pflanzenschutz Julius-Kühn-Archiv, 467, 2021